

Bericht zur Hauptversammlung am 20. März 2009

Bereich: Tennisjugend

Quo vadis Tennis? Das war eine Frage, die ich vor ein paar Jahren in den Raum gestellt hatte. Wir alle, und allen voran die Erwachsenen, haben eine Verantwortung für unsere Sportart Tennis. Der Verein hat sich dieser Problematik und der damit verbundenen Herausforderung gestellt. Primär waren die Ziele im Kinder- und Jugendbereich gesetzt. Intensive Jugendarbeit, verbunden mit regelmäßigen Trainingsstunden über das ganze Jahr, können wir nun auf erste, schöne und erfolgreiche Ergebnisse stolz sein. 19 Kinder sind es, die inzwischen das Tennisspielen erlernen und bereits schon erlernt haben. Grundlage für den sichtbaren Erfolg war u.a. die Aus- und Fortbildung unserer jugendlichen Trainer Hannes Mack, Juliane Weber und Torsten Eisenring, die im Frühjahr die Prüfung zum Trainerassistenten erfolgreich bestanden haben. Sie kümmern sich mit mir zusammen inzwischen um den Nachwuchs und um Neueinsteiger und leisten somit einen fachlichen und wertvollen Beitrag in der Trainertätigkeit.

Im Rahmen der „Kooperation Schule und Verein“ ist der TCS bereits seit 2004 vertreten. Alleine 14 Kinder sind seit dieser Zeit in den Verein eingetreten. Ich meine, ein tolles Ergebnis. Das Engagement wurde von H. Braunwart von der Lehrerschaft und mir entsprechend begleitet. Im Schulbereich sind wir außerdem beim jährlichen „Spiel ohne Grenzen“ mit 2 Spielstationen gut vertreten. Den Dank für die Teilnahme von Rektor Schulz, möchte ich hiermit an unsere Mitglieder gerne weiterleiten. Grundsätzlich gelten für unseren Verein, das Thema Schultennis und im Weiteren auch die Kinder in den Kindergärten, als eine bevorzugte Sportart für sich zu entdecken. Im Rahmen der v.g. Prävention und als Abschluss des jährlichen Schnupperkurses haben wir alle Teilnehmer zum 1. Sontheimer - Open - Kleinfeld - Tennisturnier eingeladen. Nach einem aufregenden Turnierverlauf mit heiß umkämpften Matches, bei denen „ Jeder gegen Jeden“ spielen musste, wurden folgende Sieger ermittelt: 1. Sieger bei den Knaben Leon Huber, 1. Sieger bei den Mädchen Hanna Benz. Alle Sieger erhielten zur Erinnerung kleine Geschenke und durften beitragsfrei den ganzen Sommer Tennis spielen und kostenlos an einem Training teilnehmen.

Erstmalig, seit mehr als 10 Jahren, haben wir vergangenes Jahr wieder eine Knaben- und Juniorenmannschaft gemeldet. Zu einer ersten Jugend-Spielerversammlung trafen wir uns am 30. April zusammen mit den Eltern, die ihrerseits über ihre Pflichten und Aufgaben informiert wurden. Eine Jugend-Trainer - Sitzung schloss sich am 13. Mai mit den Themen Trainingszeiten/Lehrgänge/Fortbildung/Betreuung/Fahreinteilung usw. an. Bei den Spielen mussten alle Teilnehmer viel Lehrgeld bezahlen - es war ein spielerisches Abenteuer und ein prägendes Erlebnis zugleich. Es war eine Freude den Kindern zuzuschauen und mitzuerleben mit welchem Elan Siege und knappe, sowie hohe Niederlagen errungen wurden.

Eine erneute Jugend-Spielerversammlung hat am 31. Juli stattgefunden. Es wurde Rückschau auf die Punktspiele gehalten, es gab Hinweise zu den Ju.- Vereinmeisterschaften, das Training während und nach den Sommerferien, Infos

zum Hallenwintertraining ua.mehr. Als Jugendsprecher wurde Andreas Klenz gewählt, sein Vertreter ist William Wartha.

4 Jugendliche waren mit mir der Einladung zum MERCEDES - CUP am 06. Juli gefolgt. Es gab Weltklassetennis aus der Nähe zu sehen. Gleichzeitig wurde aktiv am größten Kinder- und Jugendevent mit Stars-Action und Tennis teilgenommen. Jeder war begeistert!

Der Saison - Abschluss fand am 26. Oktober statt. Neben Kaffee und Kuchen für Spieler und Eltern wurde der aktuelle Kinofilm WALLE gezeigt - in der Pause erfolgte die Siegerehrung der Vereinsmeister 2008

Abschließend mein Slogan: TENNIS macht nicht nur FIT - TENNIS macht auch FREU(N)DE - mach einfach MIT.....

Gerd Limburg